

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle (1-10)
Postanschrift	Peter-Altmeier-Platz 1
Ort	56410 Montabaur
Telefon	+49 2602124-637
Fax	+49 2602124-385
E-Mail	zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de
URL	www.westerwaldkreis.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQU>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEQU/documents>

Art und Umfang der Leistung

Leistungsbeschreibung

Schülerbeförderung von SchülerInnen der Schwerpunkt-Grundschule "Am Hähnchen", Gartenstraße 13, 56412 Niederelbert (Hin- und Rückfahrten Mo-Fr).

Der Beförderungsvertrag über die derzeitigen Hin- und Rückfahrten bis/ab Grundschule "Am Hähnchen" in Niederelbert montags bis freitags läuft zum 30.06.2026 aus. Eine Andienung im Linienverkehr ist nach wie vor nicht möglich. Die Fahrten werden daher weiterhin im freigestellten Schülerverkehr erforderlich und sind neu auszuschreiben.

Erster Fahrtag: Montag, 10.08.2026

Fahrtage Schuljahr 2026/2027: 190

Unterrichts-Beginn 08:00 Uhr

Unterrichts-Ende 13:00 Uhr

Auszuschreibende Fahrten:

Ab: Grundschule Niederelbert

nach:	Anzahl Schüler*innen (Gesamt: 10)
OG Görgeshausen (Hausabh. Im Weidenfeld)	1
OG Ruppach-Goldhausen (Hst. Kirche)	1
OG Montabaur-Eschelbach (Hst. Margerithenstr.)	2
OG Montabaur-Eschelbach (Hausabh.Waldbachstr.)	1
OG Montabaur-Elgendorf (Hst. Dernbacher Str.)	1
OG Montabaur (Hausabh.Lahnstr.)	1
OG Montabaur (Hst. Kreishaus)	1
OG Montabaur (Hausabh. Am Alten Sportplatz)	1
OG Montabaur (Hausabh. Odenwaldstr.)	1

0952-13-2026: Schülerbeförderung: Hin- und Rückfahrten von SchülerInnen der Schwerpunkt-Grundschule in 56412 Niederelbert

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Von:

OG Görgeshausen (Hausabh. Im Weidenfeld)	1
OG Ruppach-Goldhausen (Hst. Kirche)	1
OG Montabaur-Eschelbach (Hst. Margerithenstr.)	2
OG Montabaur-Eschelbach (Hausabh. Waldbachstr.)	1
OG Montabaur-Elgendorf (Hst. Dernbacher Str.)	1
OG Montabaur (Hausabh. Lahnstr.)	1
OG Montabaur (Hst. Kreishaus)	1
OG Montabaur (Hausabh. Am Alten Sportplatz)	1
OG Montabaur (Hausabh. Odenwaldstr.)	1

nach: Grundschule Niederelbert (Gesamt 10)

Im Angebot ist der Fahrplan bis/ab Standort der Grundschule auszuweisen.

Es ist darauf zu achten, dass für das Erreichen der Schule vor Unterrichtsbeginn und für das Erreichen des Transportfahrzeuges nach Unterrichtsende ein ausreichender Zeitpuffer eingeplant wird.

In den Wohnorten sind die im Fahrplan angegebenen öffentlichen Linienhaltestellen zu bedienen; in Niederelbert die Haltestelle an der Grundschule "Am Hähnchen".

Die genauen Anschriften der Hausabholungen werden nach Zuschlagerteilung mitgeteilt.

Die Beförderung ist in 1 Strecke/Los vorgesehen. Innerhalb dieses Loses kann die Reihenfolge der Orte sinnvoll verändert werden. Es müssen alle Ortsgemeinden abgedeckt sein.

Je nach angebotenen Fahrzeug sind, soweit gesetzlich gefordert, vom Unternehmer geeignete Rückhaltevorrichtungen (Sitzerhöhungen/Kindersitze) vorzuhalten.

Der "Anforderungskatalog für Kraftomnibusse und Kleinbusse, die zur Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern eingesetzt werden" ist Bestandteil der Ausschreibung und wird Bestandteil des abzuschließenden Beförderungsvertrages.

Im Übrigen wird auf die beiliegenden Allgemeinen Ausschreibungs- und Vertragsbedingungen hingewiesen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Postanschrift	Peter-Altmeier-Platz 1
Ort	56410 Montabaur
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	chwerpunkt-Grundschule "Am Hähnchen", Gartenstraße 13, 56412 Niederelbert

Siehe Fahrtenplan.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Laufzeit des abzuschließenden Beförderungsvertrages beträgt 1 Jahr. Er verlängert sich bis zu drei Mal um jeweils ein weiteres Jahr. Die Verlängerung erfolgt stillschweigend, wenn er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf gekündigt wird.

Erster Fahrtag: Montag, 10.08.2026

Es ist von 190 Fahrtagen im Kindergartenjahr auszugehen.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eignung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise auf Verlangen zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise auf Verlangen zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise auf Verlangen zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt.

Sonstige

Siehe Vergabeunterlagen

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Wir bitten Sie, uns ab sofort nur noch elektronische Rechnungen zu senden und dies über den Zentralen E-Rechnungseingang RLP (ZRE) zu tun. Seit dem 01.04.2025 sind Rechnungssteller dazu verpflichtet, für alle Rechnungen aufgrund von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen in RLP elektronische Rechnungen zu verschicken. Dies ist in §1 sowie §3 der E-Rechnungsverordnung Rheinland-Pfalz (ERechVORP) geregelt und gilt unabhängig vom Auftragswert.

Inhalt der E-Rechnung:

Neben den bekannten Pflichtangaben einer Rechnung ist die Angabe der Leitweg-ID essentiell. Ohne die Leitweg-ID kann die Rechnung nicht zugestellt werden.

Die Leitweg-ID lautet:

Behördenname: Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Leitweg-ID: 071430000000-001-02

Für die interne Verteilung bitten wir Sie außerdem, die Organisationseinheit (Abteilung/Referat) und bei Bedarf die Ansprechperson, mit der Sie von unserer Seite in Kontakt standen, in der Rechnung anzugeben.

Rechnungen per E-Mail müssen unter Angabe der Organisationseinheit bzw. Ansprechperson an folgende Mailadresse geschickt werden:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen erbringen, durch die für die Vergabestelle zuständige Rechtsabteilung nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

09.06.2026 um 09:00 Uhr
09.07.2026

Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber wendet die Regelungen der Verwaltungsvorschrift "Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabepflichtenstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabepflichtenstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabepflichtenstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabepflichtenstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9,
55116 Mainz

Vergabepflichtenstelle für Beanstandungsverfahren
(Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabepflichtenstellen, GVBl. S. 123)

Vergabepflichtenstelle Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9 55116, Mainz

Auf die Rügeobliegenheit von Bietern und Bewerbern aus § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabepflichtenstellen vom 26. Februar 2021 weisen wir vorsorglich hin.

Ferner unterliegen Vergabeverfahren unterliegen der Rechts- und Fachaufsicht. Diese wird in folgenden Fällen von der ADD wahrgenommen:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
vertreten durch ADD-Präsident Thomas Linnertz
Willy-Brandt-Platz 3

0952-13-2026: Schülerbeförderung: Hin- und Rückfahrten von SchülerInnen der
Schwerpunkt-Grundschule in 56412 Niederelbert

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

D-54290 Trier

Bekanntmachungs-ID: CXP6YYGYEQU